

## Zukunft der Ferkelerzeugung in meinem Betrieb

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mein Betrieb:

\_\_\_\_\_ Sauenplätze

\_\_\_\_\_ Aufzuchtplätze

\_\_\_\_\_ Mastplätze

**1. Beabsichtigen Sie, die Sauenhaltung in Ihrem Betrieb auszubauen? (Zutreffendes ankreuzen)**

nein  ja, nächste 2 Jahre  ja, nächste 5 Jahre  ja, nächste 10 Jahre >> um \_\_\_\_\_ Plätze

**2. Welcher Haltungsstufe ordnen Sie heute Ihre Sauenhaltung zu? (Mehrfachnennungen möglich)**

Stallhaltung (QS)  Teilnahme an Tierwohlprogramm → Welches? \_\_\_\_\_

**3. Beabsichtigen Sie, die Sauenhaltung / den Betrieb neu auszurichten? (Mehrfachnennungen möglich)**

nein  Betrieb bereits neu ausgerichtet → Wie? \_\_\_\_\_

Umsetzung Vorgaben Deckzentrum  Umsetzung Vorgaben Abferkelstall  mehr Sauenplätze

mehr Aufzuchtplätze  mehr Mastplätze  mehr Tierwohl  Bestandsreduzierung >> um \_\_\_\_\_ Plätze

Außenklima  Strohhaltung  Sonst.: \_\_\_\_\_

**4. Welche Art der Ferkelvermarktung nutzen Sie heute? (Mehrfachnennungen möglich)**

A - Eigene Mast  B – Direkt an Mäster  C – Bindung an Vermarkter  D – freie Vermarktung

**5. Beabsichtigen Sie, die Ferkelvermarktung zu ändern? Wenn ja, welche Vermarktungsform streben Sie an?**

Keine Änderung  Ja, in Richtung \_\_\_\_\_ (Antwortmöglichkeiten/Buchstaben aus Frage 4 nutzen)

**6. Wie sind die Erfahrungen zum Verzicht auf das Schwanzkupieren (Kupierverzicht) auf Ihrem Betrieb?**

noch keine Erfahrungen \_\_\_\_\_ % der Ferkel sind nicht kupiert

Erfahrungen mit Teilgruppen →  gute  schlechte  durchwachsene Erfahrungen

**7. Wie setzen Sie den Verzicht auf die betäubungslose Kastration auf Ihrem Betrieb um?**

Verzicht auf die Kastration  mit Isofluran-Narkose  mit Injektions-Narkose durch Tierarzt

**8. Beabsichtigen Sie, die Sauenhaltung in Ihrem Betrieb aufzugeben? (Zutreffendes ankreuzen)**

nein  ja, gerade dabei  ja, nächste 2 Jahre  ja, nächste 5 Jahre  ja, nächste 10 Jahre

**9. Bei „ja“ (Zutreffendes ankreuzen)**

Betriebsaufgabe  Aufgabe Schweinehaltung  weiterhin Mast

**10. Bei „ja“ - Grund für die Aufgabe der Sauenhaltung? (Mehrfachnennungen möglich)**

ökonomische Gründe  gesellschaftliche Stimmung  fehlende Planungssicherheit/Perspektive

Summe der Auflagen  Vorgaben Deckzentrum  Vorgaben Abferkelstall

Vorgaben Kupierverzicht  ASP-Situation  Immissionsschutz (z.B. Filter)

Düngerecht  fehlender politischer Rückhalt  Sonst.: \_\_\_\_\_

Freier Kommentar: \_\_\_\_\_